

Geld regiert die Welt

Clement Chambers hat in seinem Leben so viel Geld angehäuft, dass er nicht weiß, wohin damit. Er glaubt in seinen Nichten Diana, Juno, Athena und Venus eine gute Investition gefunden zu haben, die sich früher oder später rentiert. Jedes Jahr überweist er jeder von ihnen eine halbe Million Pfund. Die einzige Bedingung: keine Skandale und ein jährlicher Besuch zu Weihnachten. Bislang haben sich die vier Chambers-Frauen damit weitestgehend arrangiert, aber das Schicksal will, dass alles einmal ein Ende hat. In wenigen Monaten soll die Geldquelle für immer versiegen, denn der Multimilliardär beabsichtigt zu heiraten und eine Familie zu gründen. Eine asiatische Schöne namens Bai-Ling hat dem erfolgreichen Unternehmer ziemlich den Kopf verdreht.

Bislang waren die Chambers ein Leben im Luxus gewohnt. Die prächtigsten Partys, besten Delikatessen, teuersten Designerkleider und zahlreiche Angestellte versahen den vier Frauen den Alltag. Aber nun soll damit Schluss sein, denn all die Milliarden, die sich auf Onkel Clems Konto befinden, sollen eines Tages Bai-Ling und ihren gemeinsamen Kindern zugute kommen. Da ist jeder Penny für Diana, Juno, Athena und Venus rausgeworfenes Geld. Den Damen bleibt wohl oder bei nichts anderes übrig, als das Beste aus der Situation zu machen. Sie verkaufen alles, was sich zu Gold verwandeln lässt, um anschließend alles mit vollen Händen auszugeben. Aber die Gründung einer reinen Mädchen-WG und die Rückbesinnung auf die wahren Werte des Lebens sind nicht die einzige Herausforderung, der sie sich stellen müssen.

Obwohl jede von ihnen inzwischen einer Arbeit nachgeht, so wissen sie doch, dass sie sich etwas einfallen lassen müssen. Wenn ihnen dies nicht gelingen sollte, müssen sie über kurz oder lang dem Luxus "Lebewohl!" sagen. Aber bevor es soweit kommt, ereilt Juno ein geradezu genialer Einfall: Sie will Bai-Ling in die Gepflogenheiten der Oberschicht einführen und dabei wie ganz nebenbei Zwietracht zwischen den Frischverliebten säen. Der erste Schritt ist getan, als die zukünftige Mrs. Chambers ihren Verlobten auf den Seychellen sitzen lässt, um das Leben der Londoner High Society besser kennenzulernen - für ihre vier Neiderinnen die perfekte Gelegenheit, Bai-Ling loszuwerden. Was sie bis dato allerdings nicht wissen: Auch Clement Chambers verfolgt einen Plan. Und er lässt sich von nichts und niemanden davon abbringen, denn er siegt immer.

Louise Bagshawe ist einmal mehr ein frecher Roman mit Witz, Charme und Gefühl gelungen. "Diamonds - Wer Luxus will, muss listig sein" bedeutet vor allen Dingen erfrischende und auch leichte Unterhaltung mit dem gewissen Glamourfaktor. Und das ist auch einer der Gründe, weshalb man die Lektüre der 500 Seiten an geballter Frauenpower mit einer Prise Humor und ebenso erotischer Atmosphäre wie ein kurzweiliger Film vorkommen wird. Und dabei überrascht die englische Autorin ihre Leser, denn Tiefgang ist hier ähnlich viel zu finden wie locker-leichte Szenen des spritzigen Humors. Bagshawes "Diamonds - Wer Luxus will, muss listig sein" wirft jeden in Gefühlsstürbungen, auf die man am Schluss nicht mehr verzichten möchte, denn dieser Roman als ein kleiner Lichtblick in der grauen Welt und bringt großen Lesespaß.

Susann Fleischer 28.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info